



Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner,

neulich wurde beobachtet, wie ein Altpapiercontainer tief durchgeatmet hat – vermutlich, um sich mental auf den nächsten ungefalteten Riesenkarton vorzubereiten. Verständlich, denn was da manchmal hineingestopft wird, würde selbst einen Umzugswagen ins Schwitzen bringen.

Damit unsere Container nicht weiter an den Rand der Papier-Erschöpfung geraten, hier ein paar wichtige – durchaus alltagstaugliche – Hinweise:

- **Kartons bitte falten, zerdrücken, zerkleinern.**
Ein Karton in Originalgröße ist wie ein Elefant im Aufzug: Er passt rein, aber niemand sonst kommt mehr mit.
- **Nutzen Sie ausschließlich die Abfallinsel, die Ihrer Wohnadresse zugeordnet ist.**
Auch wenn die Container der Nachbarhäuser manchmal verlockend leer wirken: Sie gehören nicht zu Ihrem persönlichen „Bonusprogramm“.
- **Keine Ablagerungen neben den Containern.**
Papier, das draußen steht, verwandelt sich bei Wind in eine spontane Flugshow. Das sieht weder hübsch aus noch freut es die Reinigungsteams.
- **Und ein wichtiger Punkt, der oft übersehen wird: Unsachgemäße Abfallentsorgung verursacht zusätzliche Kosten,** die letztlich von allen Bewohner:innen getragen werden müssen. Dazu zählen unter anderem:
 - Sonderentleerungen überfüllter Container
 - Nachreinigungen, wenn Papier herumfliegt
 - Entsorgung falsch abgelegter Abfälle
 - Mehraufwand für Entsorgungsbetriebe und Hausverwaltungen

Kurz gesagt: Jeder ungefaltete Karton kostet nicht nur Platz, sondern am Ende auch Geld.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe, Ihren Humor und Ihren Beitrag zu einer sauberen Wohnanlage.

Gemeinsam schaffen wir das – ein gefalteter Karton nach dem anderen.

Mit freundlichen Grüßen

Marktgemeinde Pölstal
Abfallwirtschaftsverband Judenburg